



Die SG 06 Betzdorf (weiße Trikots) musste gestern Abend im Heimspiel gegen den TuS Mayen mit einem torlosen Remis zufrieden sein. Foto: osk

Nur ein Punkt für SG

BETZDORF 0:0 gegen TuS Mayen / Öztürk-Kopfball gut pariert

Die SG Betzdorf mühte sich gestern Abend zu einem schwachen 0:0 gegen den TuS Mayen. Eigentlich war Wiedergutmachung für das 0:4 in der Vorwoche angesagt, doch musste man am Ende bilanzieren, dass mehr als ein Punkt auch nicht wirklich verdient gewesen wäre. Von Anfang an versuchte der heimische Fußball-Oberligist, anders als in den Spielen gegen Mettlach und Homburg, mit viel Tempo ins Spiel zu starten. Allen voran der bewegliche Thomas Blum bemühte sich, die nicht sattelfeste Abwehr der Gäste zu unterhalten. Allerdings hielten die Siegstädter vor allem hohe Bälle auf die einzige Spitze Philipp Böhmer für ein probates Mittel, obwohl sämtliche Flugbälle vom Tabellenvierzehnten abgefangen wurden.

Deshalb gab es bis zur 20. Minute kaum Torchancen auf beiden Seiten zu begutachten, da der TuS sich fast nur aufs Verteidigen beschränkte und höchstens durch Standards Gefahr ausstrahlte. Aufgrund vieler Fouls und vieler Abspielfehler im Aufbau fehlte es in beiden Lagern an einer

klaren Linie, so dass das Spiel ohne Aufreger und torlos in die Halbzeit ging.

Nachdem blutleeren Auftritt seiner Truppe im ersten Durchgang, schien SG-Übungsleiter Walter Reitz die richtigen Worte in der Kabine gefunden zu haben. Mit viel Elan und endlich auch Zug zum Tor agierten die Siegstädter in der Folgezeit. Die größte von einer Reihe von Chancen war ein Kopfball von Serkan Öztürk, den der Gästekeeper stark über das Tor lenkte (49.). Doch auch die Mayener steuerten etwas zum nun besseren Spiel bei. Eine 15-minütige Leerlaufzeit zwang Reitz dazu, zu reagieren. Er brachte mit Alexander Rosin und Alexander Baldus gleich zwei Neue, die das eingeschlafene Offensivspiel beleben sollten. Durch die neuen Kräfte gewannen die Betzdorfer auch wieder etwas mehr die Oberhand und kamen in der Schlussphase noch zu zwei hochkarätigen Chancen.

Aufstellung Betzdorf: Eckhardt - Land, Spornhauer, Leicher, Kohl (67. A. Baldus) - Bednorz, Blum, Salvio (78. Sahin), Weller, Öztürk (67. Rosin) - Böhmer.

FUSSBALL

Siegerland und Westfalen

► **B-Kreisliga Siegerland** 1. FC Hilchenbach 3. - TuS Schwarzenau 3:0.
► **C-Kreisliga Siegerland** 3. SG Siegen-Giersberg 2. - SpVg Niederdorf 2. 5:5.

Siegerländer Frauen-Fußball

► **B-Juniorinnen-Kreisliga:** FV Niederlaasphe - FC Kreuztal 3:4.

Kreis Altenkirchen und Rheinland

► **Oberliga Südwest:** FK Pirmasens - TuS Meckersheim 1:0, SG Betzdorf - TuS Mayen 0:0.
► **Rheinlandliga:** SpVg Wirges 2. - Spfr. Neitersen 2:2.
► **Bezirksliga Rheinland Ost:** VfB Linz - SG Guckheim 2:2.

Wichtiger 3:0-Erfolg für Hilchenbach 3.

► **FC Hilchenbach 3. - TuS Schwarzenau 3:0 (1:0)** „Hier purzeln gerade Steine von unseren Schultern“, sagte der sichtlich erleichterte FC-Trainer Sebastian Ludwig kurz nach Spielende. In einer kampfbetonnten Partie erspielte sich sein Team mehrere klare Torchancen und wusste diese zu nutzen. Axel Pohlmann brachte die Gastgeber mit 2:0 in Führung (25./65.). Thomas Otto gelang das verdiente 3:0 (78.). TuS-Spieler Sabin Korac sah in der 77. Minute wegen Beleidigung die Rote Karte.



Lernen vom Meister

Die Chance auf einen Springlehrgang mit Holger Wulschner (links), Derby-Sieger und Gewinner zahlreicher internationaler Preise, hatten am Wochenende 24 Reiter auf dem Gelände des RFV Kindelsberg. In Zusammenarbeit mit dem RV Hollekusse organisierte man zwei Lehrgangstage mit dem vielbeschäftigten Trainer. „Wir sind stolz darauf, dass Herr Wulschner sich extra die Zeit für unseren Kurs genommen hat“, so Jürgen Ochel, der den Kurs organisierte. „Es ist angenehm, mit ihm zu

arbeiten: Er hat Erfahrung und ist einfach ein sympathischer Typ“, freute er sich. Das Programm des Springreiters wirkte gut durchorganisiert. Durch eine Einteilung in die Leistungsklassen E bis S konnte der Praxis-Block gezielt auf das jeweilige Niveau der Springreiter angepasst werden. Genauso bedeutend war der Theorieanteil, der letztlich in einer abschließenden Revision noch einmal auf die einzelnen Bedürfnisse und künftigen Pläne eines jeden Reiters und seines Pferdes einging. lat

Gute Platzierungen in Tennis-Ranglisten

sz Siegen. Die vierteljährlich veröffentlichten TRP-Ranglisten (Turnier-Runden-Punkte-System) des Deutschen Tennis-Bundes dienen als Grundlage für die Aufstellungen der Regionalligamannschaften im Seniorenbereich. Außerdem bildet die jeweils aktuelle Rangliste die Basis für Turnier-Setzungen. Für die Punktwertung werden bei den Damen die besten sechs, bei den Herren die besten acht Ergebnisse der vergangenen Saison herangezogen.

Bei den Herren 60 hat sich Jörgen Jacobs vom TC Siegen mit dem 14. Ranglistenplatz eine gute Position erspielt. Sein Teamkollege Claus Gerlach rangiert bei den Herren 75 auf dem 11. Rang. Der für den TC Am Häusling startende Rudolf Oppermann belegt derzeit in der Klasse Herren 85 den 4. Platz. – Die Platzierungen der Sportler aus der Region im Überblick:

- **Damen 55:** 37. Elisabeth Weyel-Albrecht (TC Siegen).
- **Damen 70:** 21. Elsbeth Götschy (TC BW Neunkirchen).
- **Herren 40:** 62. Sven-Holger Neumann (TC GW Betzdorf); 108. Marco Lück (TC GW Freudenberg).
- **Herren 60:** 14. Jörgen Jacobs (TC Siegen); 73. Heinrich Essig (VfL Kirchen).
- **Herren 65:** 14. Dieter Weitz (Siegen/TV Espelkamp Mittwald); 73. Detlef Colberg (VfL Kirchen).
- **Herren 70:** 46. Werner Pizclewicz (TC BW Neunkirchen).
- **Herren 75:** 11. Claus Gerlach (TC Siegen); 22. Günter Herrmann (Kirchen/Karlsruher ETV).
- **Herren 85:** 4. Rudolf Oppermann (TC Am Häusling).

KSC-Nachwuchs zauberte

Junger D-Jugend-Jahrgang gewann erstes Benefiz-Turnier souverän

krup Siegen. Der Start ins bislang größte Benefiz-Fußballturnier des Fördervereins Stiftung Deutsche Kinder-Krebshilfe ist gelungen. Die rund 300 Zuschauer in der Siegerlandhalle sahen gestern Abend beim ersten von insgesamt sechs Turnieren viele schöne Spielzüge, gut herausgespielte Tore und vor allem von zwei jungen Jahrgangsmannschaften aus dem Profibereich ein hohes Spieltempo und kluge Raufaufteilung.

Die D-Jugend-Teams des Karlsruher SC und von Alemannia Aachen, beide mit dem jungen Jahrgang 1997 angetreten, dominierten ihre Vorrunden-Gruppen und blieben jeweils ohne Punktverlust. Der KSC um seinen überragenden Torwart Kevin Urban gewann das Turnier auch letztlich mit 3:0 gegen Bielefeld.

Erfreulich gut im Reigen der Profii-Nachwuchsmannschaften behauptete sich die D-1-Jugend des SuS Niederschelden. Der 1996-er Jahrgang von Trainer Norbert Kreuz verlor in der Vorrunde lediglich das erste Match gegen die „Kartoffelkäfer“ aus Aachen mit 1:4, feierten danach drei deutliche Siege und bekam erst im Halbfinale vom KSC die Grenzen aufgezeigt. Die drei weiteren Siegerländer Teams, die gestern mit von der Partie waren, mussten bereits nach der Vorrunde die Segel streichen. Dabei verkaufte sich die JSG Eiserfeld teuer, erkämpfte sich immerhin 4 Punkte und ließ dabei auch die Nachwuchs-Kicker des

Zweitbundesligisten SpVg Greuther Fürth hinter sich. Zufrieden mit der Premiere zeigte sich gestern Abend Claus Zarmutek, Vorstand des Fördervereins: „Für einen Freitagabend war die Resonanz recht gut. Am Samstag sind ja bei den insgesamt drei Turnieren 20 Teams mehr am Start, also wird auch die Zuschauer-Kulisse wesentlich größer sein. Das Niveau der Spiele war jedenfalls schon mal sehr ansprechend, das sollte an den beiden weiteren Turniertagen noch etliche Besucher in die Siegerlandhalle locken.“

Optisch und akustisch gab das Turnier schon gestern eine Menge her. Das Kunst-rasen-Spielfeld mit Rundum-Bande vermittelte echtes Bundesliga-Flair, das man von den Hallenturnieren der „Großen“ kennt, und am Mikro hatten Julian Benito-Rabenort und „Jingle-Man“ Olli Schäfer alles im Griff. Fortgesetzt wird das unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ stehende Turnier heute um 8 Uhr, morgen wird ebenfalls ab 8 Uhr das Leder rollen – ein Besuch lohnt sich allemal!

► **Das gestrige Turnier in Zahlen:** Gruppe A: 1. Alemannia Aachen 17:5 Tore/12 Punkte; 2. SuS Niederschelden 15:5/9; 3. Rot-Weiß Oberhausen 7:7/6; 4. Villaggio Calcio 6:8/3; 5. Germania Salchendorf 2. 2:22/0. Gruppe B: 1. Karlsruher SC 14:1/12; 2. Arminia Bielefeld 10:3/9; 3. JSG Eiserfeld 4:6/4; 4. SpVg Greuther Fürth 3:8/4; 5. TSV Weißenfels 1:14/0. Halbfinale: Alemannia Aachen - Arminia Bielefeld n.N. 5:6, Karlsruher SC - SuS Niederschelden 8:1. Finale: Arminia Bielefeld - Karlsruher SC 0:3.

Doppelter Vorteil.
Edition Plus mit Umweltprämie.

2.500 EUR
Umweltprämie*

Mit bis zu 6.930 EUR¹ Preisvorteil.

Edition Plus

Sichern Sie sich nicht nur 2.500 EUR Umweltprämie* und den Edition Plus Preisvorteil, sondern auch Steuervorteile durch niedrige CO₂-Emissionen. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne und kümmern uns für Sie um die komplette Abwicklung zum Erhalt der Umweltprämie. Übrigens: Unsere Hyundai Modelle sind derzeit mit sehr kurzen Fristen lieferbar.²

Ab 5.990 EUR¹. Hyundai i10 Edition Plus. Bis zu 4.430 EUR³ Preisvorteil.
Ab 10.740 EUR¹. Hyundai i30 Edition Plus. Bis zu 4.740 EUR³ Preisvorteil.
Ab 17.490 EUR¹. Hyundai Tucson Edition Plus. Bis zu 6.930 EUR³ Preisvorteil.

Wahre Qualität zählt

35684 Dillenburg Auto Merkur I. Bernhardt GmbH Hauptstr. 140a Tel.: 02771 816670 • 57076 Siegen Josef Büdenbender Kraftfahrzeuge GmbH Weidenauer Str. 220 Tel.: 0271 40380

HYUNDAI www.hyundai.de

* Staatliche Umweltprämie für Privatpersonen für die nachgewiesene Verschrottung eines Altfahrzeugs (Zulassung von mind. einem Jahr auf den Antragsteller und Erstzulassung mind. 9 Jahre vor der Verschrottung), Kauf eines umweltfreundlichen Neu- oder Jahreswagens (ab Euro 4) und Zulassung in Deutschland auf den Antragsteller zwischen dem 14.01. und 31.12.2009. Alle aktuellen Informationen unter www.hyundai.de.
1 Angebotspreis unter der rechnerischen Berücksichtigung der staatlichen Umweltprämie. UPE der Hyundai Motor Deutschland GmbH: i10 1.1 Classic Edition Plus ab 8.490 EUR, i30 Edition Plus ab 13.240 EUR, Tucson Edition Plus ab 19.990 EUR jeweils abzüglich 2.500 EUR. Bei allen teilnehmenden Hyundai Händlern.
2 Zu der exakten Lieferverfügbarkeit Ihres Wunschfahrzeugs erteilt Ihnen Ihr Hyundai Händler gerne Auskunft.
3 Preisvorteil für das jeweilige Modell mit optionalem Zusatzpaket und rechnerischer Berücksichtigung der staatl. Umweltprämie gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.
Die Angaben und Abbildungen in dieser Anzeige sind als unverbindlich zu betrachten und stellen eine annähernde Beschreibung dar.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): von 5,0 l (kombiniert) und 119 g für den i10 1.1 Classic bis 8,0 l (kombiniert) und 190 g für den Tucson 2.0 GLS (2WD).